

Diether Kuhlmann

Chronik der Stadt Detmold 1945 – 1949

1945

4. April Einheiten der 30. *US-Division* besetzen in den späten Nachmittagsstunden die Stadt. (Röhr, Stationen, S. 248)
5. April Der Fabrikant Alex Hofmann wird vom US-Kommandanten zum *Bürgermeister* ernannt. (StA DT D 71 Nr. 157)
6. April Der US-Kommandant Stewart läßt anhand "Schwarzer Listen" *politisch Belastete* verhaften und anhand "Weißer Listen" politisch Unbelastete ins Rathaus holen und mit administrativen Aufgaben betrauen. (Ebert, Panzer, S. 115)
7. April "Nach zwei oder drei Tagen" (nach der Besetzung der Stadt) werden die US-Truppen von *britischen Einheiten* abgelöst. (StAD DT D 71 Nr. 157)
17. April Die britische Besatzungsmacht ernennt Heinrich Drake zum *Landespräsidenten*. (Röhr, Stationen, S. 257)
20. April Das *Postamt* öffnet seinen Schalter wieder. Bei der Privatpost sind nur Postkarten zugelassen. Wenig später werden der Postsparkassendienst und die Auszahlung der Altersrenten wiederaufgenommen. (Post in Detmold, S. 28)
- Mai In der Oberförsterei Hiddesen und drei ihrer Waldarbeiterhäuser kommt es zu *Plünderungen*, wobei drei Menschen ums Leben kommen. (Röhr, Stationen, S. 255)
13. Juni Der *Fernsprechverkehr* wird wiederaufgenommen, zunächst allerdings nur für Behörden, Krankenhäuser und Ärzte. (Bast, Wirtschaftsleben, S. 360)

- Juli In einigen Stadtteilen funktioniert die *Gasversorgung* wieder. (NWZ Nr. 10)
29. Juli Das von der Militärregierung verhängte *Ausgehverbot* für die Zeit von 21.45 Uhr bis 5.15 Uhr tritt in Kraft. Es wird durch Sirenengeheul bekanntgemacht und gilt bis zum 11. August. (NWZ Nr. 14)
- August In folgenden Lagern sind *Displaced Persons* untergebracht:
Detmold:
Kaserne I: 617 Polen, Letten und Esten,
Werrestraße: 364 Italiener, Griechen, Tschechoslowaken und Jugoslawen,
Augustdorf: 11.000 Sowjetbürger. (Wehrmann, Zusammenbruch, S. 192)
14. August Die Stadt fordert öffentlich dazu auf, alles *Juden-eigentum* – außer Grundbesitz – zu melden. (StAD DT D 106 DT A Nr. 342)
14. August Die Klassen 1 – 4 der *Volksschulen* werden wiedereröffnet: in Detmold Knabenbürgerschule (heute Weerthschule) und Mädchenbürgerschule (später Paulinenschule) sowie in Bentrup, Berlebeck und Sport-Eichholz (StA DT L 80 III Nr. 4278)
27. August *Landgericht* und *Amtsgericht* werden wiedereröffnet, zunächst jedoch nur für Strafsachen. (Bauer, Wiederaufbau, S. 158)
1. September Der freie *Briefverkehr* ist wieder zugelassen bis zu einem Höchstgewicht von 500 g. (NWZ Nr. 22 und 24)
- September Eine "Protestantisch-katholische Arbeitsgemeinschaft" zur Linderung der Not wird gegründet, sie ist Trägerin der "*Christlichen Nothilfe*". (NWZ Nr. 26)
- September Im ehem. Seminargebäude beginnt ein Pädagogischer Lehrgang für junge Lehrer, die eine Lehrerbildungsanstalt besucht haben. (*Pädagogische Akademie*). (StA DT L 80 III Nr. 4374)

- September Der *Theaterring* Detmold-Herford-Minden führt im Palaisgarten Shakespeares "Sommernachts-
traum" auf. (NWZ Nr. 30)
- September Die *Industrie- und Handelskammer* für Lippe und
Schaumburg-Lippe wird errichtet. (NWZ Nr. 30)
- September Die Militärregierung genehmigt unter Auflagen
die Wiederaufnahme des *Straßenbahnverkehrs*
Detmold Bhf. - Heidenoldendorf - Pivitsheide.
(Menninghaus, Straßenbahnen, S. 138)
23. September 30 Bürgerinnen und Bürger gründen den *SPD-
Ortsverein Detmold* wieder. (SPD Detmold, Mit-
teilung)
- Oktober Erste Bemühungen werden unternommen, ein
Landeskonservatorium bzw. eine Streicheraka-
demie zu gründen (*Musikakademie*). (Müller-
Dombois, Musikakademie, S. 5)
2. Oktober *Stadtgas* darf in Detmold, in Hiddesen und in
Friedrichshöhe nur während 7 Stunden am Tag
verbraucht werden. (StAD DT 83 Nr. 443)
4. Oktober Auf Weisung der Militärregierung wird der
Stromverbrauch der Zivilbevölkerung einge-
schränkt. Später darf an drei Wochentagen zwi-
schen 7 Uhr und 20 Uhr kein Strom verbraucht
werden. (NWZ Nr. 45)
5. Oktober Die Bildung einer *Städt. Musikvereinigung* mit
Oratorium, Männer- und Jugendchor, Orchester-
und Kammermusikvereinigung wird erwogen.
(NWZ Nr. 34)
16. Oktober Der Landespräsident schlägt der Militärregierung
die Mitglieder eines Gremiums zur Vorbereitung
der Herausgabe einer *Lippe-Zeitung* vor. (StA DT
L 80 Dolm Band II)
19. Oktober Das Land Lippe, die Landkreise Detmold und
Lemgo und die Stadt Detmold gründen den *Lippi-
schen Theaterverein* (wieder). (NWZ Nr. 38)
24. Oktober Der *Briefverkehr* durch alle vier Besatzungszonen
wird zugelassen. (Wehrmann, Zusammenbruch, S.
20)
25. Oktober Die Militärregierung ordnet die *Ablieferung* von
Decken, Bettzeug und Kleidung durch jeden un-

- geschädigten Haushalt zugunsten der Flüchtlinge an. (StA DT D 83 Nr. 443)
9. November Stadträte und Beiräte sprechen dem ehemaligen Reichsstatthalter Dr. Meyer und Hitlers ehemaligem Adjutanten Brückner das *Ehrenbürgerrecht* ab. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 20)
- November Das *Städtische Orchester* wird gegründet. (NWZ Nr. 44)
16. November Da die Auflagen der Militärregierung für die *Ablieferung* nicht erfüllt wurden, mahnt diese energisch deren Erfüllung an. (StA DT D 83 Nr. 443)
17. November In einer Sitzung der Chefs der Provinzial- und Länderverwaltungen der Britischen Zone in Detmold wird von diesen das "*Detmolder Memorandum*" verabschiedet, einer der mehr als 200 Vorschläge zur Durchführung einer Währungsreform im besiegten Deutschland. (Möller, Deutsche Mark, S. 116 ff.)
- Dezember Der neu gegründete *Kulturring* will durch vielfältige Veranstaltungen "soziale Kultur verwirklichen". (NWZ Nr. 52)
3. Dezember Auf Anordnung der Militärregierung sind alle in Wohnräumen vorhandenen *Glühbirnen* über 40 Watt abzuliefern. (StA DT D 83 Nr. 443)
10. Dezember Die *Erste lippische Kunstausstellung* wird mit 90 Werken von 20 Künstlern im Landesmuseum (Palais) eröffnet. (NWZ Nr. 54)
12. Dezember Jeder Haushalt erhält eine *Holzzuteilung* von zwei Zentnern Brennholz für zehn Tage. (StA DT D 83 Nr. 443)
- Dezember Das *Erste Detmolder Symphoniekonzert* mit Prof. Münch-Holland als Solist findet statt. (NWZ Nr. 57)

1946

1. Januar Beim *Amtsgericht* werden Grundbuchamt und Zwangsversteigerungsabteilung wiedereröffnet. (Bauer, Wiederaufbau, S. 159)
- Januar Das neue lippische *Landestheater* eröffnet die Spielzeit mit Lortzings "Zar und Zimmermann" im umgebauten "Neuen Krug". Dort finden an drei Wochentagen Theater- und an weiteren drei Wochentagen Kinovorstellungen statt. (NWZ Nr. 61)
11. Januar Das *Obere Militärgericht* verurteilt in Detmold drei Männer wegen des unerlaubten Besitzes von Feuerwaffen zu fünf Jahren Gefängnis. (NWZ Nr. 61)
14. Januar Der Bürgermeister verpflichtet alle gesunden Männer von 16 bis zu 50 Jahren als Hilfsarbeiter für die *Holzversorgung* der Bevölkerung. Jeder von ihnen muß vier Raummeter in vier Tagen schlagen, von denen er zwei Raummeter für sich behalten darf. (StA DT D 83 Nr. 444)
14. Januar Die Brit. Kontrollkommission ordnet in allen Bezirken der britischen Zone, in denen früher konfessionelle Schulen (Bekenntnisschulen) bestanden haben, eine *Elternbefragung* nach der gewünschten Schulart an. In Lippe findet diese Befragung (auf Betreiben der Landesregierung) nicht statt. (Reineke, Kirche, S. 245)
24. Januar Der (ernannte) *Rat* tritt zu seiner ersten Sitzung zusammen. (Stadtarchiv 138/10)
1. Februar Am *Landgericht* nehmen die Berufungs- und Beschwerdekammern ihre Arbeit auf. (Bauer, Wiederaufbau, S. 171)
1. Februar Bei einem *Raubüberfall* durch Ausländer werden in Pivitsheide drei Menschen getötet. (NWZ Nr. 65)
8. Februar Eine schwere *Überschwemmung* setzt zahlreiche Straßen – vor allem in den östlichen Stadtteilen – unter Wasser. (NWZ Nr. 73)

28. Februar Der Rat verabschiedet den *Haushaltsplan 1946*. (Stadtarchiv 138/10)
1. März Prof. Wilhelm Maler erhält den Auftrag zum Aufbau einer *Musikakademie*. (Müller-Dombois, Musikakademie)
3. März Aus Glatz trifft ein Zug mit 1.521 *Vertriebenen* ein. (StA DT D 100 DT Nr. 19)
13. März In Detmold findet eine *Tagung der Schulreferenten* aller Länder, Provinzen und Regierungsbezirke der britischen Zone statt. (Stadtarchiv 138/ 86)
- März Die *Landesbibliothek* hat eine "Volksbüchereiabteilung" mit unterhaltender und allgemeinbildender Literatur eingerichtet. (NWZ Nr. 79)
1. April Die *Lebensmittelration* wird auf 175 g Fleisch, 150 g Fisch und 31 g Zucker/Marmelade je Woche erhöht. (NWZ Nr. 78)
1. April Der *Landgerichtsbezirk Detmold* wird dem Oberlandesgericht Celle zugeordnet. (Bauer, Wiederaufbau, S. 164 ff.)
- April Zu Anfang des Monats findet die erste große *CDU-Versammlung* im "Vereinshaus" statt. (NWZ Nr. 87)
14. April In der Britischen Zone dauert das *Ausgehverbot* von 23.30 Uhr bis 4.30 Uhr, zugleich beginnt um 2.00 Uhr die *Sommerzeit*. (Amtsbl. d. MilReg. Nr. 9)
- Mai In Detmold findet unter der Leitung von Adolf Grimme eine *Tagung aller Sportkreise* der brit. Zone statt. (NWZ Nr. 95)
5. Mai In Detmold wird die *Lippische Ärztekammer* gebildet. (NWZ Nr. 97)
11. Mai Die *Gasabgabe* muß wegen Kohlenmangels völlig eingestellt werden. (StA DT D 83 Nr. 444)
17. Mai Die *Gasabgabe* wird für täglich vier Stunden wiederaufgenommen. (Seit 1943 ist die Gasabgabe auf 13 cbm je Haushalt zuzüglich 4 cbm je Person begrenzt.) (StA DT D 83 Nr. 444)
29. Mai Das "*Volksbildungswerk* für Detmold und Umgebung" beginnt seine Tätigkeit. (WZ Nr. 23)

- Werken wird im Landesmuseum (Palais) eröffnet. (WZ Nr. 23)
31. Mai Auf Weisung der Militärregierung müssen aus dem *städt. Haushalt* 20 % aller Ausgaben, das sind 822.000 RM, gestrichen werden. (Stadtarchiv 2.2)
31. Mai Es werden 500 RM bereitgestellt, um den alten *jüdischen Friedhof* aufzuräumen. Dieser war 1939 von der Synagogengemeinde auf die Stadtgemeinde übertragen worden. (Stadtverwaltung 67.2.3.1.1)
- Juni Das *Städtische Orchester* führt im Landestheater Haydns "Vier Jahreszeiten" auf. (WZ Nr. 25)
8. Juni Das *städt. Freibad* wird wieder geöffnet. Für die Zivilbevölkerung ist es an vier Wochentagen (nur vormittags) geöffnet. (StA DT D 83 Nr. 444)
13. Juni Dem *Hauptausschuß* wird die Anordnung der Militärregierung eröffnet, daß man dort bis zum 1.1.47 keine Vorschläge für den Zusammenschluß von Gemeinden (*Gebietsreform*) entgegennehmen werde. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 27)
21. Juni Erste Überlegungen zur *Lenkung des Verkehrs* im Stadtkern werden angestellt. (WZ Nr. 29)
24. Juni Der Rat spricht sich dafür aus, die Neuanlage eines *Friedhofes auf dem Kupferberg* weiterzuverfolgen. (Stadtarchiv 138/10)
6. Juli Britische Militärpolizei und deutsche Polizei führen im Bereich Schloßplatz/Ameide eine *Razzia* durch gegen Schwarz- und Tauschhandel und gegen "herumzigeunernde Frauen". (WZ Nr. 35)
15. Juli In Detmold wird eine *jüdische Gemeinde* gegründet. (Wehrmann, Zusammenbruch, S. 237 f.)
15. Juli Für die Kreise Detmold und Lemgo wird in Detmold ein *Arbeitsgericht* gebildet, das seine Spruchfähigkeit am 15.10.1946 aufnimmt. (Bauer, Wiederaufbau, S. 171)
- Juli Im Kreistag wird berichtet, daß in Detmold – ohne die Außenbezirke – 128 *Wohnhäuser beschlagnahmt* seien, von denen 17 leer stünden. (VE Nr. 03)

22. Juli In Detmold findet eine Tagung der *"Reichsanstalt für Getreideverwertung"* (später Bundesforschungsanstalt) statt mit 200 Teilnehmern aus allen vier Besatzungszonen. (WZ Nr. 38)
1. August Der Hauptausschuß protestiert beim Kreis gegen die Zuweisung weiterer *Flüchtlinge*. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 40)
8. August Der Hauptausschuß fordert erneut die Auskreisung (*Kreisfreiheit*) Detmolds. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 41)
9. August Im Volkshaus findet eine *Flüchtlingsversammlung* statt, in deren Verlauf der städt. Flüchtlingsausschuß gewählt wird. (StA DT D 106 DT A Nr. 12)
27. August Die *Beschlagnahme* der Volkshauses, des Kruges zum grünen Kranz und des Hotels zur Post führt zu Überlegungen eines verstärkten Einsatzes der Volksküche II. (WZ Nr. 48)
29. August Der Rat verlängert den Pachtvertrag über das *Gut Herberhausen* um weitere sechs Jahre. (Stadtarchiv 138/10)
- September Aus Studenten der Pädagogischen und der Musikakademie bildet sich eine *Evangelische Studentengemeinde*. (LZ 11.1989)
15. September Die *erste Gemeinderatswahl* findet statt. Nach ihr haben im Detmolder Rat
 die CDU 19 Sitze,
 die SPD 7 Sitze,
 die FDP 1 Sitz,
 die KPD 0 Sitze.
 (Stadtarchiv 138/11)
26. September Der Rat wählt den Buchhändler Fritz Priester zum *Bürgermeister*. (Stadtarchiv 138/11)
30. September Im Landgerichtsbezirk Detmold wird vom OLG Celle das *Anwaltsnotariat* eingeführt. (Bauer, Wiederaufbau, S. 184)
1. Oktober Die *Musikakademie* nimmt ihren Unterrichtsbetrieb auf. (Müller-Dombois, Musikakademie, S. 63)
13. Oktober Die *erste Kreistagswahl* findet statt. Im Detmolder Kreistag erhält

- die CDU 31 Sitze,
 die SPD 13 Sitze,
 die KPD 1 Sitz,
 die FDP 0 Sitze.
 (Wehrmann, Zusammenbruch, S. 149)
18. Oktober Die Stadt verpachtet die *Mittelmühle* für weitere 6 Jahre an Heinrich Grotegut. (WZ Nr. 63)
7. November Im "Neuen Krug" wird das *Kino* "Residenz-Theater" eröffnet. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
14. November Der Hauptausschuß setzt eine *Wohnungskommission* ein, die "zunächst die Wohnungsverhältnisse der aktiven Nazis [...] umgehend überprüfen" soll. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 57 f.)
- Dezember Mit der Umsiedlung von *Displaced Persons* aus den baltischen Staaten wird begonnen: Die Kaserne I, die Jugendherberge und das Schulgebäude Leopoldstraße 5 werden geräumt. (WZ Nr. 81)
12. Dezember Der Rat wählt den Amtsgerichtsrat Dr. Heinz Schmidt zum Stadtdirektor. (Stadtarchiv 138/11)

1947

- Nach Verhandlungen mit den reformierten Pfarrern und Presbyterien wird monatlich einmal ein *lutherischer Gottesdienst* in Heidenoldendorf, Spork-Eichholz und Hiddesen gehalten. (Engelbert, Gemeinde, S. 186)
- Januar In Hiddesen wird eine *Spruchkammer* eingerichtet. Sie soll die Angehörigen derjenigen NS-Organisationen aburteilen, die vom Nürnberger Gerichtshof für verbrecherisch erklärt worden waren. (Bauer, Wiederaufbau, S. 166/VE Nr. 74)
6. Januar Ein plötzlicher *Kälteeinbruch* zwingt dazu, die Schulen (bis zum 20.1.) zu schließen und in den ungeheizten Krankenhäusern Notmaßnahmen zu ergreifen. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
10. Januar Auf einer Tagung von Lehrervertretern aus allen 4 Zonen wird im "Vereinshaus" der *Allgemeine*

- deutsche Lehrer- und Lehrerinnenverband* gegründet. (VE Nr. 04)
21. Januar Das Land Lippe wird an das Bundesland *Nordrhein-Westfalen* angegliedert.
23. Januar Der Hauptausschuß beschließt, das große Gebäude auf dem *Schützenberg* an die "Reichsanstalt für Getreideverwertung" zu verpachten und das kleine dem Jugendring zur Verfügung zu stellen. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 72)
26. Januar Die "Nordwestdeutsche *Musikakademie*" wird durch Ministerpräsident Dr. Amelunxen feierlich eröffnet. (Müller Dombois, *Musikakademie*, S. 62)
7. Februar Das *Verwaltungsgericht* Detmold wird mit dem VG Minden zusammengelegt. (VE Nr. 28)
13. März Der Hauptausschuß begrüßt die vorgesehene *Verlegung der Bezirksregierung* von Minden nach Detmold. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 79)
29. März Die *Lebensmittelration* in der Britischen Zone stagniert bei 1.050 Kalorien je Tag. (Wehrmann, *Zusammenbruch*, S. 21)
1. April Im Kohlejahr 1947 gibt es für einen Haushalt mit 3,2 Personen 11,5 Ztr. *Braunkohle*. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
20. April Die Landtagswahl hat folgendes Ergebnis:
- | | | |
|-----|--------|----------|
| CDU | 25.028 | Stimmen, |
| SPD | 22.775 | Stimmen, |
| FDP | 3.193 | Stimmen, |
| Z | 823 | Stimmen, |
| KPD | 4.125 | Stimmen. |
- Gewählt wurden: Dr. Johanning (Horn)
Hermann Wendt (Heiligenkirchen)
(Wehrmann, *Zusammenbruch*, S. 165)
24. April Die *Jüdische Gemeinde* erhält auf ihren Antrag einen Zuschuß von 2.500 RM für die Wiedereinrichtung des Hauses Gartenstraße 6. (StA DT D 106 DT A Nr. 341)
25. April Innerhalb der Kirchenleitung der *Lutherischen Kirchengemeinde* kommt es zu Auseinandersetzungen.

- zungen um die Haltung gegenüber der Reformierten Kirche. (Engelbert, Gemeinde, S. 188 ff.)
30. April Das bisherige "Volksbildungswerk" eröffnet nun als "*Volkshochschule Detmold*" das Sommersemester. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
1. Mai Der Landgerichtsbezirk wird dem *Oberlandesgericht Hamm* zugeordnet. (Bauer, Wiederaufbau, S. 164 ff.)
6. Mai Von diesem Tag an erhalten an allen Detmolder Schulen Schüler im Alter von 6-14 Jahren zusätzlich 300 Kalorien täglich als *Schulspeisung*. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
20. Mai Die britische Besatzungsmacht gibt das *Hermannsdenkmal* für zivile Besucher frei. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
25. Mai Das städtische *Freibad* wird für die Zivilbevölkerung zeitweilig geöffnet. (StA DT D 83 Nr. 446)
2. Juni Ab sofort werden zwei *Stromspartage* je Woche eingeführt, an denen zwischen 7.30 Uhr und 17.00 Uhr kein Strom verbraucht werden darf. (StA DT D 83 Nr. 446)
- Juli In der Kaserne I wird im Beisein von Ministerpräsident Arnold die "*Lippische Landesschau*" eröffnet. (VE Nr. 55)
23. Juli Auf Einladung der *EKD* treffen sich in Detmold deren Vertreter (u. a. Martin Niemöller) mit Vertretern der *SPD* (u. a. Schumacher und Grimme). (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
25. Juni Zur Behebung der *Wohnungsnot* bildet der Hauptausschuß vier Kommissionen, die alle Wohnungen des Stadtgebiets systematisch überprüfen sollen. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 101)
5. August Südlich der Hornschen Staße sollen *Wohnungen* im Auftrage der Landesregierung errichtet werden. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 105)
7. August Der Hauptausschuß bittet die Regierung erneut, die *Reithalle* am Schloßplatz baldmöglichst zur Schaffung einer zentralen Versammlungsstätte zur Verfügung zu stellen. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 105)

1. September Der bislang bestehende *Kundenzwang* bei Bäckereien und Brotverkaufsstellen wird aufgehoben. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
4. September Der Rat protestiert gegen die Absicht, Teile der *Bezirksregierung* nach Minden zurückzuverlegen. (Stadtarchiv 138/11)
15. September Zum Einkochen stellen die Stadtwerke in den Monaten September und Oktober ein zusätzliches *Gaskontingent* zur Verfügung. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
19. September Der Minister für Wiederaufbau erklärt (auch) Detmold zum "*Brennpunkt des Wohnungsbedarfs*". Der Zuzug dorthin ist damit verboten. (Lipp. Mitt., Nr. 7/1947)
10. Oktober Im ehem. Seminargebäude wird die *Pädagogische Akademie* eröffnet. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
5. Dezember Die Polizei hebt mehrere "*Glücksspiel-Unterkünfte*" aus, eine Gastwirtschaft wird geschlossen. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
11. Dezember Der Rat beendet einen Streit um *Gewässerverunreinigung* durch die Fa. Künnemeyer (Horn) durch einen Vergleich. (Stadtarchiv 138/11)
18. Dezember Der Rat wählt den Reg.-Ass. Benkmann zum Stellvertreter des Stadtdirektors ("*Stadtrat*"). (Stadtarchiv 138/11)
21. Dezember Auf der *Bahnlinie Herford-Altenbeken* wird der Sonntagsverkehr mit je zwei Zugpaaren wieder aufgenommen. (StA DT D 106 DT A Nr. 2446)
31. Dezember Die durchschnittliche *Tagesration* betrug
1937 2.862 Kalorien,
1947 1.420 Kalorien,
(StA DT D 106 DT A Nr. 2461)

1948

1. Januar Detmold hat 28.606 Einwohner:
16.400 Frauen,
12.206 Männer,
davon:
22.400 Alteingesessene,
1.343 Evakuierte,
4.485 Flüchtlinge,
378 Ausländer.
(StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
22. Januar Der Hauptausschuß beschließt, gegenüber der Bertasträße der LWS Baugrundstücke zuzuweisen und das Gelände zwischen Teich- und Lagescher Straße für den *Bau von Wohnungen* freizumachen (Stadtarchiv 138/86 Blatt 137)
5. Februar Der Rat beschließt, eine *Stadtbücherei* einzurichten und erneut die *Kreisfreiheit* zu beantragen. (Stadtarchiv 138/11)
5. Februar Gottfried Gläsel gründet die Firma *C. A. Weidmüller* (bis 1945 in Tyssa/CSR) erneut. In einer angemieteten Scheune in Berlebeck beginnt die Produktion kunststoffisolierter Anreihklemmen. (Stenz, Gründung)
5. Februar Nach einem *Raubmord* in Schönemark werden die beiden Täter zum Tode verurteilt. Später werden sie zu lebenslangem Zuchthaus begnadigt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
12. Februar Nach der Freigabe der Reithalle am Schloßplatz schlägt der Wirtschaftsausschuß vor, sie mit dem davorliegenden Pavillon und dem Vorgarten zu erwerben, um dort eine *Stadthalle* und ein Café einzurichten. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 144)
21. Februar Fünf Polen aus dem Lager Augustdorf verüben einen bewaffneten *Raubüberfall* auf das Haus "Heide 345", dessen Bewohner sich zur Wehr setzen. Die Täter können später verhaftet werden. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)

4. März Der Hauptausschuß beschließt, die vom Land an-
gepachtete *Brunnenwiese* an den Kleingärtnerver-
ein Detmold e. V. weiterzuverpachten. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 146)
6. März Im Saal des "Arminius-Hotels" (heute Nadler)
sind 97 *Flüchtlinge* untergebracht. (StA DT D 106
DT A Nr. 2461)
11. März Der Hauptausschuß protestiert gegen die Auffüh-
rung der Brechtschen "*Dreigroschenoper*" am Lan-
destheater und des Films "*Große Freiheit Nr. 7*".
(Stadtarchiv 138/86 Blatt 150)
18. März Der Rat bildet eine Kommission, die bei den
Verhandlungen um die Bildung des *Landesver-*
bandes Lippe die (Grundstücks-)Wünsche der
Stadt anmelden soll. (Stadtarchiv 138/11)
5. April Im städt. Kindergarten im "Waschhof" wird eine
Kindertagesstätte für 25 Kinder eröffnet. (StA DT
D 106 DT A Nr. 2447)
15. April Für die Anlage des neuen Friedhofes auf dem
Kupferberg sollen Fachgutachten angefertigt wer-
den. (Stadtarchiv 138/86 Blatt 155)
20. April Parallel zur Bezirksregierung beginnt auch das
Military Government 507 mit dem Umzug nach
Detmold. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
5. Mai Das "*Volks-Echo*" Detmold wird von der Besat-
zungsmacht wegen "verleumderischer Angriffe auf
die USA" für drei Monate verboten. (StA DT D
106 DT A Nr. 2447)
24. Mai Die *Omnibuslinie* Blomberg-Cappel-Detmold wird
wieder betrieben. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
28. Mai Der Rat wird darüber informiert, daß weitere 15
Wohnhäuser beschlagnahmt werden sollen, wovon
150 Personen in 40 Familien betroffen seien.
(Stadtarchiv 138/11)
1. Juni Der *Umzug der Bezirksregierung* von Minden nach
Detmold beginnt. (Siemer, Zusammenbruch, S.
276)
15. Juni In der ehem. Kaserne I an der Leopoldstraße
wird ein *Zweigpostamt* eingerichtet. (StA DT D
106 DT A Nr. 2447)

19. Juni Eine "*Buchspende-Woche*" zugunsten der einzu-richtenden Stadtbücherei erbringt 1.508 Bände und 10.300 RM an Spenden. (StA DT D 106 DT A Nr. 2461)
20. Juni Zur Durchführung der *Währungsreform* sind in Detmold in 48 Umtauschstellen und 1 Sonderstelle etwa 500 Helfer eingesetzt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
21. Juni Das seit April 1945 beschlagnahmte Gebäude der *Tischlerfachschule* wird wieder freigegeben. (Meyer, Chronik, S. 7)
24. Juni *Abwässer der Fa. Künnemeyer* (Horn) richten erneut große Schäden an, etwa bei der Mittelmühle und der Prinzenwiese (Stadtarchiv 138/11)
1. Juli Die Konkursabteilung des *Amtsgerichts* nimmt ihre Tätigkeit auf. (Bauer, Wiederaufbau, S. 172 f.)
21. Juli Das von der Besatzungsmacht beschlagnahmte Hotel "*Lippischer Hof*" wird freigegeben. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
22. Juli Der Hauptausschuß setzt die *Arbeitszeit* der städtischen Bediensteten fest:
- | | |
|-----------------------|----------------|
| Verwaltung + Betriebe | 45 Std./Woche, |
| Arbeiter | 48 Std./Woche |
- (Stadtarchiv 138/86 Blatt 169)
1. August Das *Landestheater* beginnt seine erste Nachkriegs-spielzeit. (Schmidt, Landestheater, S. 28)
6. August Die neu eingerichtete *Stadtapotheke* wird eröffnet. (Stadtarchiv 138/12)
7. August Auf Anregung des *DGB* findet auf dem Wochenmarkt ein *Käufer(innen)streik* statt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2461)
20. August Die Bürgermeister des Kreises Detmold drohen mit *Amtsniederlegung*, wenn der Kreis weitere *Flüchtlinge* aufnehmen muß. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
28. August In Detmold treffen zwei *Flüchtlingstransporte* mit je 80 Personen ein. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)

- September Das *Volkshaus* wird nach Freigabe und Renovierung wieder der Öffentlichkeit übergeben. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
30. September Im Landgerichtsbezirk werden *Schöffengerichte* wieder eingerichtet. (Bauer, Wiederaufbau, S. 171 f.)
1. Oktober Im Haus Bruchstraße 16 wird eine von der Brit. Militärregierung getragene *Lesestube* "Die Brücke" eingerichtet. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
7. Oktober Unter Aufhebung eines früheren Beschlusses beschließt der Rat, das Angebot der WFG auf Lieferung von *Ferngas* anzunehmen. (Stadtarchiv 138/11)
8. Oktober Der Detmolder *Oberkreisdirektor* Neuse wird unter dem Verdacht der Bestechlichkeit u. a. m. verhaftet. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
17. Oktober In Nordrhein-Westfalen finden die zweiten *Kommunalwahlen* statt.
- | | | | |
|---------------|-----|--------|----------|
| Kreis Detmold | CDU | 26.687 | Stimmen, |
| | SPD | 23.961 | Stimmen, |
| | FDP | 6.713 | Stimmen, |
| | KPD | 3.100 | Stimmen. |
| Stadt Detmold | CDU | 4.990 | Stimmen, |
| | SPD | 3.119 | Stimmen, |
| | FDP | 2.197 | Stimmen, |
| | KPD | 670 | Stimmen. |
- (Amtl. Nachr. f. d. Kreis Detmold Nr. 45)
23. Oktober Die in den letzten Kriegstagen gesprengte "*Höpperbrücke*" beim Zollhaus an der Inselwiese ist wiederhergestellt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
28. Oktober Der Rat wählt den Geschäftsführer Dr. Helmuth Stark zum *Bürgermeister*. (Stadtarchiv 138/12)
4. November Der Hauptausschuß beantragt bei Land und Kreis einen Zuschuß zu den Kosten der städt. *Oberschule für Mädchen*. Bei Verweigerung sollen keine Auswärtigen mehr aufgenommen werden. (Stadtarchiv 138/ 87 Blatt 04)
6. November Die "*Landestheater-Lichtspiele*" werden eröffnet. (StA DT D 106 A Nr. 2447)

12. November Auch in Detmold findet der *Generalstreik* gegen die hohen Preise statt (StA DT D 106 DT A Nr. 2447)
25. November Die zur Linderung der *Schulraumnot* versuchte Freimachung eines Kasernenblockes ist nicht gelungen. (Stadtarchiv 138/87 Blatt 08)
26. November Der Wohlfahrtsausschuß empfiehlt, die private Beratung der *Frau von Knüpfer* zu honorieren. (StA DT D 106 DT A Nr. 59)
6. Dezember Zum erstenmal seit neun Jahren tagt in Detmold ein *Schwurgericht*. (Bauer, Wiederaufbau, S. 107)

1949

1. Januar Detmold hat 29.822 *Einwohner*, darunter
1.097 Evakuierte,
365 Ausländer.
(StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
20. Januar Der Hauptausschuß beschließt, den Mitgliedern des *städtischen Orchesters* zum 15.03.1949 zu kündigen. (Stadtarchiv 138/87 Blatt 17)
27. Januar Der Rat protestiert gegen die Verpachtung des immer noch beschlagnahmten *Landestheaters* für Kinovorstellungen und gegen die Herabsetzung der Nutzungsentschädigung für *beschlagnahmte Häuser*. (Stadtarchiv 138/12)
3. Februar Die Stadt verpachtet den *Jahnsportplatz* für fünf Jahre an den TSV. (Stadtarchiv 138/87 Blatt 20)
24. Februar In Lübeck läuft der *Fischdampfer "Detmold"* vom Stapel. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
3. März Der Hauptausschuß setzt Prioritäten: "[...] in erster Linie [...] *Wohnungsbau* und vor allen übrigen Projekten [...] *Neubau von Schulen* [...]" (Stadtarchiv 138/87 Blatt 26)
15. März *Bürgermeister Stark* legt sein Amt nieder, "weil es längere Zeit in Anspruch nehmen wird, bis ich im Entnazifizierungsverfahren mein Recht bekomme." (StA DT D 106 Detmold A Nr. 2448)

15. März Das *Städtische Orchester* wird aufgelöst. GMD Prof. Hugo Balzer verläßt Detmold. (Stadtarchiv 138/12)
24. März Der eben zum *Bürgermeister* gewählte Dr. Moes umreißt in seiner Antrittsrede die kommunalpolitischen Ziele zur Entwicklung Detmolds. (Stadtarchiv 138/12)
9. Juni Mit der Firma *Künнемeyer* (Horn) kommt es zu einem Vertrag, wonach die Firma ihre *Abwässer* unter strengen Auflagen, u.a. Bau eines Kanals, in das Detmolder Kanalnetz einleiten darf. (Stadtarchiv 138/87 Blatt 42)
29. Juni Der Detmolder *Oberkreisdirektor* wird wegen Bestechlichkeit und Nötigung zu Geld- und Gefängnisstrafe verurteilt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
7. Juli Das *Gesellschaftshaus* der "Ressource" an der Ameide, zuletzt als NAAFI-Club genutzt, wird freigegeben. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
22. Juli Mit einer "kurzen religiösen Feier" wird die auf dem neuen *jüdischen Friedhof* geschaffene Gedenkstätte (Grabsteine vom alten Friedhof) eingeweiht. (Stadtverwaltung 67.2.3.1.1.)
13. August Eine *Einbrecherbande* aus 14 Mitgliedern wird festgenommen, der 67 Einbrüche aus den Jahren 1946-1949 nachgewiesen werden können. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
14. August Die *1. Bundestagswahl* findet statt. Sie hat im Kreis Detmold folgendes Ergebnis:
- | | | |
|-------------|--------|----------|
| SPD | 23.945 | Stimmen, |
| CDU | 22.229 | Stimmen, |
| FDP | 7.139 | Stimmen, |
| KPD | 3.502 | Stimmen, |
| Z | 1.250 | Stimmen, |
| Unabhängige | 7.060 | Stimmen, |
| Sonstige | 5.517 | Stimmen. |

Wahlbeteiligung 77,4 %

- direkt gewählt:
Wilhelm Mellies (SPD), Heidenoldendorf.
(Statist. Jahrbuch Kreis DT 1951)
20. August Eine an zwei Tagen am "Lippischen Hof" durchgeführte *Verkehrszählung* erbringt folgendes Ergebnis:
In zehn Stunden passieren 5.511 Kraftfahrzeuge die Kreuzung. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
27. August Das städt. Verkehrsamt veranstaltet ein "*Palaisgarten-Konzert*" mit einem Großfeuerwerk; 8.000 Besucher werden gezählt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
1. September Im Haus Gutenbergstraße 37 wird ein *privater Kindergarten* eröffnet. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
9. September Nach Anhörung der Vertreter von Körperschaften und Verbänden beschließt der Finanzausschuß, auf die vorgesehene Erhebung der *Lohnsummensteuer* zu verzichten. (Stadtarchiv 2.3)
17. September Mit einer Feierstunde beendet die *Pädagogische Akademie* ihre Tätigkeit. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
29. September Der Hauptausschuß wird informiert, daß der "Hauptverband für *Jugendherbergen* und *Jugendwandern*" beabsichtigt, seinen Sitz nach Detmold zu verlegen. (Stadtarchiv 138/87 Blatt 63)
30. September Im ersten Jahr ihres Bestehens hat die *Lesestube* "Die Brücke" 75.000 Besucher und 3.000 Buchausleihen zu verzeichnen. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
5. Oktober Gegen die vom Rat beschlossene *Erhöhung der Grundsteuern* findet im Volkshaus eine Protestversammlung des Haus- und Grundbesitzervereins statt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
13. Oktober Der Anschluß der Stadt an das *Ferngasnetz* ist abgeschlossen. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
19. Oktober Der freigegebene und renovierte "*Detmolder Hof*" wird wiedereröffnet. (StADt D 106 DT A Nr. 2448)

24. Oktober Zur besseren Versorgung der Straßen am nördlichen Stadtrand wird vom Fliegerhorst her eine 200 m lange *Wasserleitung* gebaut. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
15. November An den *Kreisberufsschulen* in Detmold unterrichten 35 hauptamtliche und 9 nebenamtliche Lehrer 87 Klassen mit durchschnittlich 24 Schülern. (Statist. Jahrbuch 1956 Kreis DT)
16. November Im Volkshaus findet eine Versammlung der *Spätheimkehrer* statt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
17. November Der Rat beschließt den Ankauf des Gebäudes Paulinenstraße 9 ("Pauline") für die *Oberschule für Mädchen*. (Stadtarchiv 138/12)
19. November Die "*Lippische Landes-Zeitung*" erscheint erstmalig wieder. (Giesdorf, Dokumentation)
15. Dezember Der Rat beschließt die Rückgabe des Gebäudes Lange Straße 16 als ehem. *jüdisches Eigentum* an die Vorsbesitzer. (Stadtarchiv 138/12)
15. Dezember Zur *Wohnungssituation* wird berichtet, daß 40 Familien mit vier und mehr Angehörigen in einem Raum wohnen, 579 Familien in Baracken oder andern Notunterkünften. (Stadtarchiv 138/12)
17. Dezember Das Richtfest für vier *Doppelhäuser* auf dem Jerxer Schinken findet statt. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
21. Dezember Die Nixe vom *Donopbrunnen* ist leichtbeschädigt in Hamburg gefunden und nach Detmold zurückgebracht worden. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)
21. Dezember Über der Kreuzung an der Post wird eine (Heuer-) *Ampel* installiert. (StA DT D 106 DT A Nr. 2448)

1950

10. Januar Der Bauausschuß ist damit einverstanden, daß die Stadt die Pflege des neuen *jüdischen Friedhofes* übernimmt. (Stadtverwaltung 67.2.3.1.1)

23. Januar Die PESAG eröffnet den *Omnibus-Schnellverkehr* Detmold-Horn-Paderborn mit einer Fahrtdauer von einer Stunde (StA DT D 106 DT A Nr. 2449)
26. Januar Der Hauptausschuß erkennt das Erfordernis der Errichtung einer Mittelschule (heute: *Realschule*) an. (Stadtarchiv 138/87 Blatt 839)
15. Februar Im Langen Feld sind die von der LWS erbauten 48 *Wohnungen* für Landesbedienstete bezugsfertig. (Siemer, Zusammenbruch, S. 279)
28. Februar Die letzte Lebensmittelkarte verliert an diesem Tag mit Ablauf der 135. Dekade ihre Gültigkeit. (StA DT D 106 DT A Nr. 2449)

Abkürzungen

- EKD Evangelische Kirche Deutschlands
GMD Generalmusikdirektor
LWS Lipp. Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
NAAFI Navy, Army and Air Force Institutes (Britische Soldatenbetreuung)
OLG Oberlandesgericht
PESAG Paderborner Elektrizitäts- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft
TSV (Detmolder) Turn- und Sportverein
WFG Westfälische Ferngas-Aktiengesellschaft
Z Zentrumspartei

Anhang

Die "Männer der ersten Stunde"

Von der Militärregierung ernannt:

Kreis Detmold:

ORR Dr. Petri, Landrat

Bürgermeister am 14.08.1945:

		<i>ernannt/gewählt</i>
Barkhausen	Fritz Betge	10.04.1933
Bentrup	Wilhelm Kruehl	01.04.1932
Berlebeck	Karl Wächter	05.1945
Brokhausen	Friedrich Mensenkamp	01.04.1919
Dehlentrup ¹	Friedrich Grauting	01.05.1945
Detmold	Dr. Richard Moes	15.06.1945
Hakedahl	Wilhelm Wehage	22.03.1941
Heidenoldendorf	Simon Steffensmeier	25.05.1945
Heiligenkirchen	August Strate	22.05.1945
Hiddesen	Konrad Potthast	01.05.1945
Hornoldendorf	Friedrich Lükermann	01.01.1925
Jerxen-Orbke	Edwin Steiner	01.05.1945
Leistrup-Meiersfeld ²	Simon Klaas	01.06.1945
Loßbruch ³	Wilhelm Biermann	08.05.1945
Mosebeck	Albrecht Meier	12.08.1945
Niederschönhausen	Wilhelm Meier	15.04.1945
Nienhausen	Friedrich Hellweg	15.08.1945
Niewald	Wilhelm Dröge	01.05.1934
Oberschönhausen	Fritz Meier	1927
Oettern-Bremke	Fritz Fieseler	01.02.1925
Pivitsheide VH	August Linnemann	11.05.1945
Pivitsheide VL	Fritz Schling	12.04.1945
Remminghausen	Simon Hesse	01.08.1945
Schönemark	Simon Kessemeier	1928
Spork-Eichholz	Fritz Lehbrink	08.05.1945
Vahlhausen	Fritz Wichmann	04.05.1945

1) später: Klüt 2) später: Diestelbruch 3) bis 1970 Kreis Lemgo

(Quelle: StA DT D 100 Dt Nr. 11/D 100 LE Nr. 257)

Die Bürgermeister der Stadt

05.04.1945 - 14.06.1945	Alex Hofmann, Fabrikant, (später CDU) (1879 - 1959)
15.06.1945 - 07.02.1946	Dr. Richard Moes, Verwaltungsbeamter, (später CDU) (1887 - 1968)
07.02.1946 - 29.08.1946	Wilhelm Sünkel, Oberschulrat, (später SPD) (1894 - 1977)
26.09.1946 - 28.10.1948	Fritz Priester, Buchhändler, (CDU) (1891 - 1957)
28.10.1948 - 15.03.1949	Dr. Helmut Stark, Geschäftsführer, (CDU) (1905 - 1961)
24.03.1949 - 20.11.1952	Dr. Richard Moes, Verw.Beamter, (CDU) (1887-1968)
20.11.1952 - 08.10.1964	Bruno Kirchhof, Reg. Direktor a. D., (FDP) (1890 - 1976)
08.10.1964 - 24.08.1972	Walter Bröker, Geschäftsstellenleiter, (SPD) (1906 - 1977)
24.08.1972 - 19.10.1989	Friedrich Vogt, Rektor, (SPD) (1921 -)
19.10.1989	Friedrich Brakemeier, Richter, (SPD) (1943 -)

(Quellen: Stadtarchiv 138/10, 138/11, 138/12; Auskünfte der Einwohnermeldeämter Bonn, Detmold und Köln; eigene Aufzeichnungen)

Der Rat der Stadt

Wahl	Sitze	
24.01.1946	30	3 Frauen + 27 Männer *
15.09.1946	27	19 CDU 7 SPD 1 FDP
17.10.1948	26	12 CDU 7 SPD 5 FDP 2 KPD
09.11.1952	30	6 CDU 9 SPD 11 FDP 4 BHE
28.10.1956	30	7 CDU 11 SPD 10 FDP 2 BHE
19.03.1961	30	9 CDU 10 SPD 9 FDP 2 BHE
27.09.1964	31	10 CDU 13 SPD 8 FDP
15.03.1970	45	18 CDU 24 SPD 3 FDP
04.05.1975	51	22 CDU 24 SPD 5 FDP
30.09.1979	51	22 CDU 24 SPD 5 FDP
30.09.1984	51	18 CDU 22 SPD 5 FDP 6 Grüne
01.10.1989	51	16 CDU 22 SPD 3 FDP 4 Grüne 3 FWG 3 UWG

* Der von der Militärbehörde ernannte Bürgermeister hatte die Mitglieder des Rates berufen. Das Datum nennt die 1. Sitzung dieses Rates (NWZ Nr. 26).

(Quellen: 24.01.1946 Stadtarchiv 138/10; 15.09.1946 Stadtarchiv 138/11; 17.10.1948 Stadtarchiv 138/12; 09.11.1952 FD Nr. 261; ab 28.10.1956 eigene Aufzeichnungen)

Die Mitglieder des ernannten Rates 1946

1. Barkey, Heinrich, Tischler
2. Bock, Albert, Drogist
3. Brand, August, Küfermeister (CDU)
4. Bröker, Walter, Heizungsmonteur (SPD)
5. Diederich, Robert, Angestellter (SPD)
6. Fricke, Klara, Hausfrau (CDU)
7. Gülicher, Fritz, Fabrikant
8. Hartkopf, Richard, Geschäftsführer (CDU)
9. Hausmann, Martha, Hausfrau (SPD)
10. Henne, Heinz, Tischlermeister (KPD)
11. Hofmann, Alexander, Fabrikant (CDU)
12. Kampmeier, Heinrich
13. Köller, Ernst, Angestellter
14. Kortekamp, Fritz, Buchdrucker
15. Kraft, Eugen, Handelsvertreter (SPD)
16. Lampe, Otto, Kraftfahrzeugmeister
17. Langemann, Karl, Holzfräser (KPD)
18. Latsch, Carl, Tischlermeister (CDU)
19. Mirenfeld, Jakob, Gastwirt
20. Neitmann, Hans
21. Neuser, Philip, Ingenieur (CDU)
22. Rennemann, Fritz, Lagerhalter
23. Rohlfs, Wilhelm, Angestellter (SPD)
24. Schnitger, Wilhelm, Rechtsanwalt (CDU)
25. Schnittger, Hermann, Fabrikant (CDU)
26. Stock, Lina
27. Sünkel, Wilhelm, Lehrer (SPD)
28. Thun, Dr. Theophil, Schriftsteller (CDU)
29. Vießelmann, Heinrich, Kaufmann
30. Ziegenbein, Karl, Schlosser

(Quelle: Stadtarchiv 138/10)

Die Ehrenbürger der Stadt

<i>Verleihung</i>		<i>Lebensdaten</i>
1759	Dr. Simon Henrich Wistinghausen, Arzt	1731-1765
1837	Johann Wilhelm von Hoffmann, Fürstl. Lippischer Hofmarschall	1771-1844
1871	Ernst von Bandel, Erbauer des Hermannsdenkmales	1800-1876
1890	Prof. Dr. Eduard Horrmann, Gymnasialdirektor	1810-1896
1894	Dietrich Grote, 50 Jahre Camerarius	1812-1896
1895	Otto Fürst von Bismarck ¹ , Reichskanzler	1815-1898
1909	Hans Hinrichs, Begründer der Lipp. Handelskammer	1848-1912
1913	Prof. Bernhard Winkelsesser, Stadtverordnetenvorsteher	1847-1926
1916	Hermann Theopold, 30 Jahre Stadtverordneter	1841-1923
1917	Paul von Beneckendorf und Hindenburg, Generalfeldmarschall	1847-1934
1919	Robert Wittje, Oberbürgermeister	1852-1921
1934	Dr. Ulrich Volkhausen ("Korl Biegemann"), Mundartdichter	1854-1937
1936	Prof. Wilhelm Teudt, Vorgeschichtsforscher	1860-1942
1936	Dr. Alfred Meyer ² , Reichsstatthalter	1891-1945
1936	Wilhelm Brückner ² , Adjutant Hitlers	1884-1954
1988	Dr. Paul Meyers, Bürgermeister der Partnerstadt Hasselt	1921-

1. Gemeinsame Verleihung durch die lippischen Städte – 2. Aberkannt am 09.11.1945

Die Stadtdirektoren

07.02.1946 - 14.09.1946	Dr. Richard Moes
01.01.1947 - 31.03.1954	Dr. Heinz Schmidt
01.06.1954 - 31.12.1964	Friedrich König
01.02.1965 - 25.06.1982	Dr. Johann Kross
25.06.1982 - 25.06.1990	Dr. Klaus-Jürgen Fritsche
23.08.1990 -	Dr. Axel Horstmann

(Quellen: Stadtarchiv 138/10, 138/11 und 138/12; eigene Aufzeichnungen)

Einwohner

Volkszählung

	1939	1946	1950
Barkhausen	262	416	418
Bentrup ¹	370	538	548
Berlebeck	1.275	1.679	1.826
Brokhausen	301	457	457
Dehlentrup	641	803	856
Hakedahl	166	313	319
Heidenoldendorf	2.883	3.655	4.100
Heiligenkirchen	1.627	2.192	2.352
Hiddesen	2.783	3.775	4.109
Hornoldendorf	152	260	267
Jerxen-Orbke	887	1.176	1.384
Leistrup-Meiersfeld	602	790	886
Loßbruch	260	364	381
Mosebeck ²	295	473	533
Niederschönhagen	97	175	187
Nienhagen	291	479	464
Niewald	93	162	156
Oberschönhagen ³	330	512	574
Oettern-Bremke	155	253	265
Pivitsheide VH	1.129	1.517	1.601
Pivitsheide VL	2.005	2.492	2.720
Remmighausen	738	1.119	1.199
Schönemark ⁴	260	407	419
Spork-Eichholz	994	1.295	1.425
Vahlhausen	353	544	595
	19.246	25.846	28.041
Detmold	20.573	26.713	30.178
	39.819	52.559	58.219

1. einschl. des Ortsteiles Rosengarten, der 1970 der Stadt Lemgo zugelegt wurde.

2. ohne den Ortsteil Altenkamp, der damals zu Cappel gehörte.

3. einschl. der Ortsteile Bauerschaft und Fissenknick, die 1970 der Stadt Horn-Bad Meinberg zugelegt wurden.

4. einschl. des Ortsteiles Wilberg, der 1970 der Stadt Horn-Bad Meinberg zugelegt wurde.

Die Volkszählungen wurden durchgeführt am 17.05.1939, am 29.10.1946 und am 13.09.1950.

(Quellen: VZ 1939-Staatsanzeiger für das Land Lippe, Nr.66/1939; VZ 1946-Statistisches Landesamt NRW, Gemeindestatistik; VZ 1950-dito, Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens; Gesetz zur Neugliederung des Kreises Detmold v.02.12.69; GVBl. NW Nr. 77/1969)

Gewerbesteuermeßbeträge aller ins Handelsregister eingetragenen Firmen im Kammerbezirk der IHK Detmold

1. 1944	Industrie	913.945 RM	72.1 %
	Einzelhandel	152.618 RM	12.0 %
	Großhandel	86.488 RM	6.8 %
	Sonstige	114.656 RM	9.1 %
		1.267.707 RM	
2. 1945	Industrie	500.214 RM	62.0 %
	Einzelhandel	151.209 RM	18.8 %
	Großhandel	77.500 RM	9.6 %
	Sonstige	77.577 RM	9.6 %
		806.500 RM	
3. 1946	Industrie	536.624 RM	68.7 %
	Einzelhandel	103.905 RM	13.3 %
	Großhandel	84.608 RM	10.8 %
	Sonstige	56.066 RM	7.2 %
		781.203 RM	

1944 = 100.00

1945 = 63.6

1946 = 61.6

(Quelle: IHK Lippe)

Arbeitslose

Am 19. Juli 1948 waren von 100 Arbeitnehmern arbeitslos:

<i>Männer</i>	AA Rheine	4,8
	AA Soest	4,8
	Westfalen	2,6
	AA Detmold	2,4
	AA Herford	1,6
<i>Frauen</i>	AA Herne	8,5
	Westfalen	3,8
	AA Detmold	2,1
	AA Herford	2,1

(Quelle: Arbeit und Sozialpolitik, Nr. 15 v. 01.08.1948)

Arbeitslose Flüchtlinge

Anteil der Flüchtlinge und der aus der Ostzone zugewanderten Personen an der Zahl der Arbeitslosen:

31. Dezember 1948

AA Paderborn	49,0 %
AA Rheine	47,7 %
AA Bielefeld	39,0 %
AA Detmold	35,2 %
AA Herford	29,6 %
AA Minden	23,1 %

(Quelle: Arbeit + Sozialpolitik Nr. 5 vom 01.03.1949)

Ins Handelsregister eingetragene Firmen am 01.12.1947

	<i>Stadt Detmold</i>	<i>Bezirk der IHK Detmold</i>	<i>Anteil Detmold</i>
Industrie	117	493	23.7 %
Einzelhandel	146	487	30.0 %
Großhandel	78	211	37.0 %
Vermittler	20	45	44.4 %
Gaststätten	11	38	29.0 %
Verkehr	9	21	42.9 %
Sonstige	9	40	22.5 %
Gesamt	390	1.335	29.2 %

(Quelle: IHK Lippe)

Industriebetriebe in der Stadt Detmold am 08.09.1949

	<i>Betriebe</i>	<i>Beschäftigte</i>
weniger als 10 Beschäftigte	38	167
10 bis 25 Beschäftigte	28	445
26 bis 50 Beschäftigte	16	577
mehr als 50 Beschäftigte	18	2.521

100 Betriebe 3.710 Beschäftigte

(Quelle: IHK Lippe)

Heilberufe

	1934	1949
Apotheken	2	4
Ärzte		
Allgemeinmedizin	12	17
Fachärzte	11	21
Zahnärzte		
Dentisten	13	29

(Quellen: Einwohnerbuch Detmold 1934/Adreßbuch Detmold 1949)

Baraufwand der Offenen Fürsorge im Stadtfürsorgeverband Detmold

Monat	Parteien	Gesamtaufwand	Aufwand je Partei
07.1945	162	6.015,40 RM	37,13 RM
09.1945	233	16.475,84 RM	70,71 RM
10.1945	258	18.217,11 RM	70,61 RM
11.1945	270	16.218,88 RM	60,07 RM
11.1946	411	30.485,30 RM	74,17 RM
09.1949	433	20.744,00 DM	47,91 DM
12.1949	313	24.262,00 DM	77,51 DM
01.1950	322	20.657,00 DM	64,15 DM
12.1950	242	15.486,00 DM	63,99 DM

(Quellen: StA DT D 106 DT A Nr. 101 + 102)

Zahl der nach dem 08.05.1945 gegründeten
Herstellerbetriebe und ihrer Arbeitskräfte
im Kammerbezirk der IHK Detmold
(Stand: Mai 1950)

<i>Betriebe:</i>	<i>alt</i>	<i>neu</i>	<i>zusammen</i>
Eisen-/Metall-/Elektro-	32	45	77
Textilindustrie	7	9	16
Bekleidungsindustrie	17	39	56
Chemische Industrie	14	15	29
Kunststoffverarbeitende I.	26	11	37
Papier- und Druckindustr.	40	13	53
Leder- und Schuhindustrie	35	18	53
Holzbearbeitende Ind.	41	0	41
Holzverarbeitende Ind.	158	25	183
Steine und Erden	68	30	98
Nahrungs- und Genußmittel	118	13	131

<i>Arbeitskräfte:</i>	<i>vor 1945</i>	<i>nach 1945</i>	<i>1950</i>
Eisen-/Metall-/Elektro-	1.200	797	1.997
Textilindustrie	911	100	1.011
Bekleidungsindustrie	932	1.129	2.061
Chemische Industrie	80	66	146
Kunststoffverarbeitende I.	706	113	819
Papier- und Druck-Ind.	856	230	1.086
Leder- und Schuhind.	873	170	1.043
Holzbearbeitende Ind.	1.884	0	1.884
Holzverarbeitende Ind.	7.949	220	8.169
Steine und Erden	2.069	552	2.621
Nahrungs- und Genußmittel	2.612	84	2.696
 Gesamt	 20.072	 3.461	 23.533

(Quelle: IHK Lippe)

Fremdenverkehr

	<i>Fremde</i>	<i>Übernachtungen</i>
01.04.1949 bis 31.12.1949		
Detmold	18.218	37.000
Berlebeck	585	4.071
Hiddesen	2.506	18.975
Heiligenkirchen	118	418
Pivitsheide VH	825	972
Pivitsheide VL	88	1.296
	22.340	62.732
01.01.1950 bis 31.12.1950		
Detmold	28.386	54.606
Berlebeck	1.228	11.507
Hiddesen	3.414	24.858
Heiligenkirchen	865	2.195
Pivitsheide VH	952	1.086
Pivitsheide VL	414	5.695
	35.259	99.947

(Quelle: Statist.Jahrb. 1951 Krs. DT)

Volksbüchereien

Zahl der Bände

	1949	1950
Detmold	1.929	2.704
Bentrop-LoBbruch	131	187
Berlebeck	182	228
Heidenoldendorf	375	484
Heiligenkirchen	356	395
Hiddesen	904	1.067
Jerxen-Orbke	187	253
Pivitsheide VH	543	659
Pivitsheide VL	365	390
Remmighausen	284	316
Spork-Eichholz	167	217

(Quelle: Statist. Jahrb. 1951 Krs. DT)

Zerstörung und Wiederaufbau

	Anzahl	davon bis zum 01.10.1951 wiederaufgebaut
--	--------	--

1. Völlig zerstörte Gebäude

Detmold	18	8
Berlebeck	3	3
Heidenoldendorf	1	1
Heiligenkirchen	2	2
Hiddesen	2	0
Diestelbruch	1	1
Pivitsheide VL	5	5
Spork-Eichholz	1	1
Vahlhausen	1	1
	34	22

2. Teilweise zerstörte Gebäude

Detmold	65	57
Berlebeck	44	44
Hakedahl	4	4
Heidenoldendorf	2	2
Heiligenkirchen	32	32
Hiddesen	97	97
Hornoldendorf	10	10
Jerxen-Orbke	3	3
Pivitsheide VH	1	1
Pivitsheide VL	44	44
Vahlhausen	1	1
	303	295

(Quelle: Statist.Jahrb.1951 Krs. DT)

Zeittypische Gewerbe

	1949	1956
Füllfederhalter-Reparatur	3	0
Klavier-Instandsetzung	1	0
Kurierdienst	3	0
Leihbücherei	8	5
Musikunterricht	37	14
Puppen-Reparatur	2	0
Roßschlachtere	2	0
Rübenkraut-Herstellung	1	0
Schreib- und Vervielfältigungsbüro	7	4
Strickerei	2	0
Tauschzentrale	2	0
Übersetzungsbüro	5	1
Zeitungsschau	1	0

(Quellen: Adreßbuch Detmold 1949 und 1956)

Quellen

- Adreßbuch Detmold 1956
- Adreßbuch für die Regierungshauptstadt Detmold 1949
- Amtliche Nachrichten für den Kreis Detmold. 1947 ff.
- Amtsblatt der Militärregierung Britisches Kontrollgebiet 1944-1949
- Arbeit und Sozialpolitik. Veröffentlichung des Arbeitsministeriums NRW, 1948-1949
- Bast, Wilhelm, Detmolds Wirtschaftsleben. In: Geschichte der Stadt Detmold. Detmold 1953
- Bauer, Ernst, Wiederaufbau und Entwicklung der Justiz im Landgerichtsbezirk Detmold seit dem Zusammenbruch 1945. In: Lippische Mitteilungen, Band 29 (1960)
- Bürgerbuch der Stadt Detmold von 1635 bis 1885. Detmold 1977
- Ebert, Arnold, Als die Panzer Lippe überrollten. In: Heimatland Lippe, Nr. 4/1985
- Einwohnerbuch der Landeshauptstadt Detmold 1934
- Engelbert, Walter, 250 Jahre evangelisch-lutherische Gemeinde in Detmold. Detmold 1971
- Freie Presse. Lippisches Volksblatt. (FP) 1946ff.
- Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW (GVBl.NW)
- Industrie- und Handelskammer Lippe, Statistisches Material aus der Nachkriegszeit (unverzeichnet)
- Kreis Detmold, Statistisches Jahrbuch 1951. Detmold 1952. Statistisches Jahrbuch 1956. Detmold 1957
- Lippische Landes-Zeitung. Detmold (LZ)
- Lippische Mitteilungen. Amtl. Bekanntmachungsblatt der Kreisverwaltung Lemgo. 1947-1949
- Menninghaus, Werner, Straßenbahnen in Lippe-Detmold und im Paderborner Land. Lübbecke 1987
- Meyer, Erwin, Chronik 1893 - 1971 (Tischlerfachsule) o.O./o.J.
- Möller, Hans, Zur Vorgeschichte der Deutschen Mark. Basel 1961
- Müller-Dombois, Richard, Die Gründung der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold. Detmold 1977
- Neue Westfälische Zeitung. Nachrichtenblatt der alliierten Militärbehörde. (NWZ) 1945-1946
- Postgeschichtsblätter: 350 Jahre Post in Detmold 1616-1966. Münster 1966
- Presse-Grosso Giesdorf, Dokumentation. o.O./o.J.

- Reineke, Augustinus, Katholische Kirche in Lippe 783-1983, Paderborn 1983
- Röhr, Heinrich, Stationen und Gestalten am Wege. Detmold 1965
- Schmidt, Heinz, Das Landestheater in Detmold gestern und heute. In: Landestheater Detmold. Detmold 1969
- Siemer, Ernst, Zusammenbruch und neue Ordnung. Detmold 1987
- SPD-Ortsverein Detmold, Mitteilung vom 15. Mai 1946.
- Staatsanzeiger für das Land Lippe, Nr. 66/1939
- Staatsarchiv Detmold
- Stadtarchiv Detmold
- Stadtverwaltung Detmold. Akten des Amtes 67
- Statistisches Landesamt NRW. Gemeindestatistik 1946.
- ebd., Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens 1950.
- Stenz, Paul, Gründung und Aufstieg eines Flüchtlingsunternehmens. Die Firma Weidmüller. In diesem Band, S. 333-346
- Volks-Echo für Westfalen und Lippe. 1946 - (VE)
- Wehrmann, Volker, Zusammenbruch und Wiederaufbau. Detmold 1987
- Westfalen-Zeitung. Neue lippische Rundschau für Politik und christliche Kultur. 1946-1953

STAATSARCHIV DETMOLD (StA DT)

Bestand D 71 Handschriften

- Nr. 157 Erlebnisberichte über das Ende des 2. Weltkrieges in Lippe (darin u.a. Alex Hofmann, Sievert)

Bestand D 83 Flugschriften

- Nr. 443 Amtl. Bekanntmachungen 9.45-12.45
- Nr. 444 dass. 1.46-6.46
- Nr. 446 dass. 1947

Bestand D 100 Kreis Detmold

- Nr. 11 Verwaltungsbericht Aug./Sept.1945
- Nr. 19 Politische Lageberichte 1945-47

Bestand D 100 Kreis Lemgo

- Nr. 257 Neuverpflichtung von Bürgermeistern

Bestand D 106 Detmold A

- Nr. 12 Protokolle Wohlfahrtsausschuß 46-55
- Nr. 59 Private Beratungsstelle v. Knüpfner

- Nr. 101 Fürsorgestatistik 1933-49
- Nr. 102 dass. 1950-1955
- Nr. 341 Unterstützung f.d. jüdische Gemeinde
- Nr. 342 Erfassung und Rückgabe v.jüd. Eigentum
- Nr. 2446 Chronik Detmold 1947
- Nr. 2447 dass. 1948
- Nr. 2448 dass. 1949
- Nr. 2449 dass. 1950
- Nr. 2461 Anlagenheft zu 2447

Bestand L 80 III Schulabteilung

- Nr. 4278 Wiedereröffnung der Schulen 1945-47
- Nr. 4374 Reorganisation des Schulwesens 45-48

Bestand L 80 Dolm Dolmetscherbüro

- Band I 23.08.1945-30.09.1945
- Band II 01.10.1945-31.10.1945
- Band III 01.11.1945-31.12.1945
- Band XXVI Protokolle des Untersuchungsausschusses*
(Entnazifizierung von Betrieben und Einzelpersonen)
* muß richtig "Berufungsausschuß" heißen: "Lippe Review Board"

Stadtarchiv Detmold

(jetzt: Staatsarchiv Detmold, Bestand D 106 Detmold A)

- 2.2 Protokolle Finanzausschuß 22.02.46-30.12.48
- 2.3 Protokolle Finanzausschuß 18.01.49-29.09.50

- 138/10 Protokolle Ratsversammlung 24.01.46-29.08.46
- 138/11 Protokolle Ratsversammlung 26.09.46-07.10.48
- 138/12 Protokolle Ratsversammlung 28.10.48-16.11.50

- 138/86 Protokolle Hauptausschuß 31.01.46-23.09.48
- 138/87 Protokolle Hauptausschuß 04.11.48-21.12.50

- 67.2.3.1.1 Akte des Friedhofamtes "Jüdische Friedhöfe"